



## Bonner Straße Bahnen sollen erst später fahren



An der Bonner Straße Foto: Hanano

**Köln** – Für den Umbau der Bonner Straße hatte die Stadt mit Fördermittel für den Individualverkehr gerechnet. Doch [wie die Rundschau berichtete, ist das Geld weg](#) – andere Projekte haben den Zuschlag bekommen.

Vorerst springt die Stadt ein. Der Rat soll in der kommenden Sitzung beschließen, rund 20 Millionen Euro bereitzustellen. Doch die Bürgerinitiativen rund um die Bonner Straße machen einen Gegenvorschlag.

### Ausbau wird aufgeschoben

Der Ausbau der Bonner Straße und damit die dritte Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn soll solange aufgeschoben werden, bis das Gleiswechselbauwerk am Waidmarkt, an der Einsturzstelle des Stadttarchivs, in Betrieb gehen kann. Das soll voraussichtlich 2024 soweit sein.

Die Rechnung der Initiativen: Die Linie 17 und später auch die Linie 5 könnten wegen der Einsturzstelle vorerst nur Teilstrecken befahren und würden deshalb bis 2024 Verluste von 30 Millionen Euro einfahren. Würde man auf den Betrieb verzichten, wäre mehr Geld eingespart als Fördermittel vorgesehen waren. (ngo)

– Quelle: <http://www.rundschau-online.de/25192954> ©2016

## **Nord-Süd Stadtbahn Finanzierung für Umbau der Bonner Straße kippt**

**Köln** - Die Bezuschussung für den Umbau der Bonner Straße droht wegzubrechen. Wie die Stadt bekannt gab, wird es vorerst keine Fördergelder für die Neugestaltung der Straße geben. Die dafür vorgesehen Mittel sind bereits an andere Projekte vergeben.

Um dennoch den Umbau der Bonner Straße und damit die dritte Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn weiter verfolgen zu können, soll der Rat in seiner kommenden Sitzung am 20. Dezember beschließen, dass die Stadt den Ausfall erst einmal durch Haushaltsmittel kompensiert und dafür rund 20,7 Millionen Euro im Etat bereitstellt.

Aus zwei Zuschussquellen erwartet die Stadt Köln Geld für den Umbau der Bonner Straße und den Ausbau der Nord-Süd Stadtbahn: Eine Quelle bezuschusst ÖPNV-Projekte, die andere Maßnahmen für den Individualverkehr.

Der Zuschuss für den ÖPNV ist gesichert. Allein, die dritte Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn ist im Kölner Süden nicht ohne den Umbau der Bonner Straße möglich. Aber der Fördertopf für den Straßenumbau ist nur noch bis Ende 2019 gefüllt. Ob er danach neu aufgesetzt wird, ist bis jetzt zwischen Bund und Land strittig. Und genau an diesen Fördertopf hat Köln keine Hand mehr dran gekriegt.

## **Zuschlag bekam Mülheimer Brücke**

„Wir haben die Mittel so früh wie möglich beantragt“, sagt Stadtsprecher Jürgen Müllenberg. Doch den Zuschlag bekamen andere Projekte, beispielsweise die Mülheimer Brücke (55 Millionen Euro).

Nun muss Köln darauf hoffen, dass andere bezuschusste Projekte wegfallen. Dann könnten die so frei werdenden Mittel doch noch der Bonner Straße zugeteilt werden. (ngo)

– Quelle: <http://www.rundschau-online.de/25185346> ©2016

**Weitere Quelle:** [Übersicht der Gesamtkosten der Nord-Süd-Stadtbahn Köln](#) (zusammengetragen von der „Initiative gegen den Planungsirrsinn“)  
[Pressemitteilung der Anwohner-Initiative Colonia ELF vom 28.11.2016](#)